

## Der Abgrund

Der Abgrund

Leer der Blick Selbstzweifel tragend  
Geboren doch als Mensch ich sei  
Die Last des Alltags voll der Sorgen  
Gebrochen nun als Mensch ich sei

Gestern noch stand voll im Leben  
bis man gesagt man braucht mich nicht  
Liebe nein hab nie erfahren  
Einsam der Weg Alleinsein bricht

Stille nun Gedanken suchend  
Wege Ziele fand ich nicht  
Den Sinn des Lebens hab verloren  
Die Mauern hoch kein Licht in Sicht

Tief das Tal der dunklen Nächte  
Der Dämon Schmerz mich weinen ließ  
Stummer Schrei so lasst mich Leben  
Ein Strohalm nur der mich verließ

Was kann ich nur mich zu befreien  
Talente nur hab ich so viel  
Chancen nur hab nicht so viele  
Ein Wort nur möcht ich jemals hören  
Geliebt zu werden wohl Gefühl

Im Abseits steh möcht mich befreien  
Schaut wie wertvoll ich nur sei  
Mit Finger zeig Getuschel hörend  
Der Krankheit Schmerz fühl ich so viel

So schreib nun auf meine Gedanken  
Mal ein Bild so wunderschön  
Schreib ein Lied eine Ballade  
So herzerreißend und so schön

Doch seh die Menschen wie sie laufen  
Rastlos sie vorüber ziehn  
Moment der Stille Wohlbehagen  
Die Welt sie mag so wunderschön

Denkt nur an euch ihr Egoisten  
Schaut den Mensch der Einsam ist  
Gebt ihn Hoffnung auf das Leben  
Jeder Mensch doch Wertvoll ist

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)